

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 189

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 17. August
1925

Berne
Lundi, 17 août
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 189

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publietas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtete Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 189

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Kraftlosklärung einer Ausweisakte für Handelsreisende.

Mitteilungen — Communications.

Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service Inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 75, 79 und 82 vom 30. März,
4. und 7. April 1922 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 13, 14 und 15 vom
31. März, 7. und 14. April 1922 aufgerufenen Inhaberaktien Nr. 15, 24 und 26
der Wageaktiengesellschaft Ruswil vom 1. Mai 1876, haltend je Fr. 50, sind
innert der nützlichen Frist nicht vorgewiesen worden und werden daher für
kraftlos erklärt. Die ebenfalls aufgerufene Aktie Nr. 5 wurde vorgewiesen.

Ruswil, den 14. August 1925.

(W 363)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. V. Winkler.

Das Sparheft der Grauhündner Kantonalbank in Chur Nr. 95142, lautend
auf den Namen der Witfrau Margr. Heim, de Ludwig, Jenaz, mit einer ersten
Anlage, d. d. 14. April 1903, von Fr. 700 und mit einem Saldo per 31. Mai
1925 von Fr. 845.15, ist verloren gegangen. Der unbekante Inhaber dieses
Sparheftes wird daher im Sinne von Art. 849 u. ff. des O.R. aufgefordert,
dasselbe innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterfertigten Amt
vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation dieses Titels ausgesprochen würde.

Chur, den 15. August 1925.

(W 362*)

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 300, errichtet den 14. Mai 1880, hekennt
dem Präs. J. J. von Ah, haftend auf Heimwesen Margi, des Josef Burch. Vor-
gang: Fr. 4766.45.

Der unbekante Inhaber dieser Gült wird nach Art. 870 Z.G.B. aufge-
fordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt.

Sarnen, den 25. Juli 1925.

(W 346*)

Der Kantonsgerichtspräsident von Ohwalden: A. Küchler.

Es wird vermisst:

Einlagenschein Nr. 175131 der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, lau-
tend auf den Namen der Fräulein Elise von Gunten in Grenchen.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen Inhaber
dieses Einlagenscheins auf, dasselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom
Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls
die Kraftlosklärung erfolgt.

Biel, den 8. August 1925.

Der Gerichtspräsident I i. V.: Ludwig.

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 19. Februar 1925, eingetragen Grundbuchhelege
Serie I, Nr. 7770, den 20. Februar 1925, von Fr. 6000, haftend auf Grundbuch
von Thun Nr. 1291 des Wilhelm August Müller, Baumeister, in Bern. Faust-
pfandgläubigerin: Spar- & Leihkasse in Steffisburg.

Der unbekante Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit gemäss Art.
870 Al. 3 Z.G.B. aufgefordert, diesen innerhalb Jahresfrist, von der erst-
maligen Auskundung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vor-
zulegen, widrigenfalls Kraftlosklärung erfolgt.

Thun, den 11. August 1925.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es werden vermisst:

Zwei Inhaber-Obligationen Nrn. 364 und 365 à nominell Fr. 500 nebst
Coupons ab März 1922 des 4 1/2 % -Anleihe vom 1. Januar 1906 der Gesell-
schaft des katholischen Vereinshauses in Luzern A. G. (Hotel Union).

Der unbekante Inhaber wird aufgefordert, diese Obligationen innerhalb
drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amts-
gerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben to-
gerufen werden.

Luzern, den 11. August 1925.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 12. August. Der Inhaber der Firma W. Bestgen's Sohn, Bern,
«Berna» Musikwerke, mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 234 vom 6. Oktober
1924, Seite 1645 und dortige Verweisungen), erteilt Prokura an Hermann
Matter, von Oberentfelden, in Bern.

12. August. Die Firma Gebr. Merz & Hager, Holzindustrie, Sägerei usw.,
in Gümliigen (S.H.A.B. Nr. 49 vom 2. März 1925, Seite 345 und dortige

Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «E. & H. Merz,
Baugeschäft», in Gümliigen.

Import, Export, Handelsvertretungen. — 13. August. Die
Firma Winzler, Ott & Cie., Aktiengesellschaft, in Bern (S.H.A.B. Nr. 212
vom 11. September 1922, Seite 1757 und dortige Verweisungen), bat durch
Generalversammlungsschluss vom 15. Juli 1925 ihren Sitz von Bern nach
Weinfelden verlegt. Sie wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht.

13. August. Die Genossenschaft unter dem Namen Werkgenos-
senschaft Bern, mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite
851), hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Juli 1925 ihre Statuten re-
vidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen
getroffen: Die Genossenschaft erstrebt die wirtschaftliche Förderung und
Sicherung ihrer Mitglieder im Sinne des Gemeinschaftsgedankens und sucht
dieses Ziel durch Lösung der folgenden Aufgaben zu erreichen: a) Arbeits-
beschaffung für Arbeitgeber und -nehmer durch Pflege der Bau- und Gewerbe-
tätigkeit und verwandter, mit Boden und Heim zusammenhängender Pro-
duktionsform, An- und Verkauf von Liegenschaften, Beteiligung an indu-
striellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Unternehmungen, in denen
Genossenschafter beschäftigt sind; h) die Sozialversicherung für Arbeitslose,
Alte, Invalide und Hinterbliebene; c) die Eigenheimgründung; d) Verwaltung
von Spargeldern und Stiftungen sowie Förderung des Sparsinnes bei den Mit-
gliedern und ihren Angehörigen; e) die Einführung wahrer Lebensökonomie
und Moral durch Schaffung von Bildungsgelegenheit für alle Mitglieder durch
Vorträge, praktische Kurse, Reisen, eigene Bücherei und Genossenschafts-
zeitschrift. Als Mitglieder können aufgenommen werden: a) unbescholtene,
handlungsfähige und arbeitsfreudige Einzelpersonen, die mindestens einen
Anteilschein von Fr. 500 erwerben; b) Firmen und Vereinigungen, die dem
Zweck der Genossenschaft entsprechen und nach Massgabe ihrer Leistungs-
fähigkeit und Organisation Anteile zeichnen. Für Versicherungsnehmer ist
die Erwerbung eines Anteilscheines für je Fr. 1000 versichertes Jahres-
einkommen laut Fürsorgekassenordnung Bedingung zur Aufnahme. Die An-
meldungen sind an den Vorstand zu richten. Die Anteilscheine sind mit
Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Der Austritt kann nur auf Ende
eines Kalenderjahres erfolgen und muss drei Monate vorher beim Vorstände
angemeldet werden. Der Ausschluss wird endgültig vom Vorstände vollzogen.
Bei Austritt durch Tod können die Erben die Mitgliedschaftsrechte für den
Rest des Jahres durch einen Bevollmächtigten ausüben. Jedes Mitglied haftet
nur für die von ihm gezeichnete Anteilschuld und hat auch keine weiter-
gehenden Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen, ausgenommen auf
Leistungen der Fürsorgekass. Die Organe der Genossenschaft sind ausser der
Generalversammlung der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und
die Rechnungsprüfer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossen-
schaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vor-
standes je zu zweien kollektiv. An Stelle der ausgeschiedenen Anton Biancone
und Alfred Thierstein sind in den Vorstand gewählt worden: Hans Roos, von
Schüpfheim, Architekt, in Bern, als Vizepräsident, und Ernst Rüeggsegger, von
Röthenbach, in Bern, als Beisitzer. Antonio Ghelmini ist als Beisitzer nicht
wiedergewählt und nicht ersetzt worden. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 24
in Bern.

13. August. Unter der Firma Immobilien-Aktiengesellschaft Kramgasse 30
Bern hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft
gebildet mit folgendem Zweck: 1. der Erwerb der Besitzung Kramgasse Nr. 30
in Bern mit zuziehendem Erdreich von 192 Aren, Grundbuchblatt Nr. 516
Kreis I der Frau Caroline Schmocker geb. Graber, der Umhau, die Erwei-
terung, Vermietung und Verwaltung und der Verkauf dieser Besitzung. Der
Kaufpreis beträgt Fr. 175,000. Das zuziehende Gründungsinventar trägt das
Datum von 13. August 1925; 2. der Erwerb, der Umhau, die Erweiterung,
Vermietung und Verwaltung, sowie der Verkauf anderer in der Gemeinde
Bern gelegener Liegenschaften; 3. die Beteiligung an gleichartigen Unter-
nehmungen. Die Statuten tragen das Datum des 13. August 1925. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende
Aktien von Fr. 1000. Das Aktienkapital ist vollständig gezeichnet und voll
einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im
Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren
Mitgliedern. Zurzeit besteht er aus Armand Martin, Liegenschaftsverwalter,
von und in Genf. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der
Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann
weitere Personen die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift
erteilen. Von diesem Recht hat er zurzeit keinen Gebrauch gemacht. Das
Geschäftsdomizil befindet sich Bubenhergplatz Nr. 84, Bern.

13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Victoria, Handels-
& Verwaltungen A. G., in Bern (S.H.A.B. Nr. 150 vom 30. Juni 1924, Seite
1104), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juli 1925 ihren
Sitz von Bern nach Glarus verlegt und wird daher im Handelsregister von
Bern gelöscht.

Bureau Burgdorf

Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie. — 13. August. Die
Kollektivgesellschaft Dürr & Martin, Mercerie und Quincaillerie en gros, in
Burgdorf (S.H.A.B. Nr. 79 vom 6. April 1925), bat sich auf 1. August
1925 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die
Kommanditgesellschaft «Martin, Spreuermann & Co.», in Burgdorf.

Hans Martin, von Mogelsberg, in Burgdorf; Rudolf Spreuermann, von
Roggwil, in Bern, und Louis Dürr, von und in Burgdorf, haben unter der
Firma Martin, Spreuermann & Co., mit Sitz in Burgdorf, eine Kommandit-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1925 begonnen und Aktiven
und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Dürr & Martin» über-

nommen hat. Hans Martin und Rudolf Spreuermann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Louis Dürr ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Mercerie, Bonneterie und Quincailerie en gros. Steinhofstrasse Nr. 8 a.

Bureau Interlaken

14. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schad-Knöri & Cie. Hotel Jungfrau & Viktoria Mürren**, mit Sitz in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1923, Seite 1038), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen und damit auch die an Charles Schad erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Charles Schad-Knöri Hotel Jungfrau & Viktoria Mürren».

Inhaber der Firma **Charles Schad-Knöri Hotel Jungfrau & Viktoria Mürren**, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Charles Schad, von Strassburg (Frankreich), in Mürren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schad-Knöri & Cie. Hotel Jungfrau & Viktoria Mürren». Betrieb der Hotels Jungfrau und Viktoria in Mürren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1925. 11. August. Inhaber der Firma **Karl Jos. Rohrer, Zimmermeister**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Karl Josef Rohrer, von Sachseln, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Zimmereigenschaft und Schreinerei. Post Rothenburg.

Dampfsäge, Holzhandlung, Kistenfabrik. — 12. August. **Fankhauser & Brun A. G. (Fankhauser & Brun S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1924, Seite 1535 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 31. Juli 1925 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals um Fr. 40,000 beschlossen durch Annullierung von 40 Aktien, Nrn. 261—300. § 3 der Statuten wurde daher abgeändert und lautet nun wie folgt: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 260,000, eingeteilt in 260 Inhaberaktien zu Fr. 1000 nominell, welche voll einbezahlt sind.»

13. August. **Volkshaus-Verein Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1341 und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat sich am 19. März 1921 neue Statuten gegeben, welche am 21. März 1925 noch ergänzt worden sind. Es treten daher an Stelle der bisher publizierten Tatsachen folgende Bestimmungen. Die Firma lautet nun: **Volkshausverein Luzern**. Er ist eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 des Schweizerischen Obligationenrechts und hat Sitz und Gerichtsstand in Luzern. Die Dauer ist unbestimmt. Zweck der Genossenschaft ist der Betrieb des Volkshauses Luzern und evtl. weiterer ähnlicher, der sozialdemokratischen Arbeiterschaft dienenden Unternehmungen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft kann indessen durch Generalversammlungsbeschluss auch auf andere für die Arbeiterschaft notwendig erscheinende Betriebe und Unternehmungen ausgedehnt werden. Diese Ausdehnung kann durch Erweiterung des Eigenbetriebes oder mittels Gründung von Zweiggemeinschaften bzw. Beteiligung an solchen erfolgen. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die unterschriftlich den Beitritt erklärt und die Statuten anerkennt. Mit der Beitrittserklärung ist die Verpflichtung zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 20 verbunden, wovon wenigstens Fr. 5 beim Eintritt, der Rest innert Jahresfrist einbezahlt werden müssen. Vereine können als Kollektivmitglied beitreten. Sie haben mindestens einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen, wovon Fr. 20 beim Eintritt und der Rest innert Jahresfrist zu entrichten sind. Die Mitgliedschaft geht verloren: durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung an den Vorstand je auf den 31. Dezember erfolgen. Diese Erklärung muss aber längstens bis 1. Oktober eingereicht werden. Vor Ablauf des fünften Jahres der Mitgliedschaft werden an austretende Genossenschafter keine Anteilscheine zurückbezahlt. Nach Ablauf dieser Frist können die Anteilscheine ausgetretener oder ausgeschlossener Mitglieder je nach dem Vermögensstand der Genossenschaft voll oder teilweise zurückbezahlt werden. Der Entscheid über die Höhe der Rückzahlungsquote fällt in die Kompetenz der ordentlichen Generalversammlung. Die Mitgliedschaft ist eine persönliche und sind die Anteilscheine daher nicht übertragbar. Bei verstorbenen Mitgliedern können deren Rechte und Pflichten auf einen nächsten Verwandten übertragen werden. Wird innert fünf Jahren ein dahingehendes Gesuch nicht eingereicht und die Rückzahlung nach Art. 4 Abs. 2 nicht anbegehrt, fällt das einbezahlte Anteilscheinkapital des verstorbenen Mitgliedes dem Reservefonds zu und die betreffenden Anteilscheine gelten als annulliert. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand im Falle grober Statutenmissachtung, offenkundiger Schädigung des Ansehens und der materiellen Interessen der Genossenschaft. Dem Ausgeschlossenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Ausscheidende Mitglieder verlieren mit dem Tode, Austritt oder Ausschluss jedes Anrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und es ist jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab und wird nach den statutarisch vorgeschriebenen Grundsätzen aufgestellt, wobei die Bestimmungen des Art. 656 O. R. anzuwenden sind. Eine Verzinsung des Anteilscheinkapitals darf erst erfolgen, wenn Reservefonds und Anteilscheinkapital zusammen die Hälfte der Anlagewerte der Genossenschaft ausmacht. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand (Betriebskommission); 3. die Aufsichts- und Rechnungs-kommission. Der Vorstand besteht aus 7—11 Mitgliedern. Die Generalversammlung bezeichnet den Präsidenten; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier die verbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv.

Schreinerei, Säge, Hobelwerk. — 13. August. Die Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wobmann & Müller**, mechanische Schreinerei, Säge und Hobelwerk, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1162 und dortige Verweisung), Wilhelm Wobmann und Georg Müller sind nun Bürger von Luzern.

Pharmazeutische Produkte. — 14. August. Unter der Firma **Fleurette A. G.** gründet sich, gemäss den Bestimmungen von Art. 612 ff. O. R., eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation pharmazeutischer Produkte, der Handel mit solchen, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 24. Juli 1925. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 35,000, eingeteilt in 35 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und dort, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorsieht, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, welche auf eine Amtsdauer von 6 Jahren gewählt werden, leitet die Gesellschaft. Gegenwärtig besteht er aus 3 Mitgliedern, nämlich: Präsident ist: Josef Freiherr von Müller-Gnadeneck, Konsul, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in München; weitere Mitglieder sind:

Gottfried Teuscher, Bankdirektor, von Thun, in Zürich 7, und Josef Gottfried Bernauer, lie. jur., von Zürich, in Luzern. Die Verwaltungsräte führen unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Zum Geschäftsführer wird gewählt: Eugen Lenz, von Horben (Thurgau), in Luzern, welcher befugt ist mit einem der Verwaltungsräte kollektiv zu zeichnen. Haldenstrasse Nr. 5.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1925. 13. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeister-Verband des Bezirkes March**, in Reichenburg (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1163 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Mai 1925 die Umwandlung in einen Verein beschlossen. Die Aktiven sind vom Verein übernommen worden. Passiven sind keine vorhanden. Es wurde beschlossen, den Verein gestützt auf Art. 60 des Z. G. B. im Handelsregister zu streichen.

13. August. Inhaber der Firma **Heinrich Rickenbach, Devotionalienhandlung**, in Arth, ist Heinrich Rickenbach, von und in Arth. Fabrikation und Handel von Devotionalien.

Steinbruch. — 13. August. Inhaber der Firma **Karl Botta**, in Seewen-Schwyz, ist Karl Botta, von Winterthur, in Seewen-Schwyz. Betrieb des Steinbruches in Seedorf.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Pinte. — 1925. 14. août. Le chef de la maison **Maxime Sciboz**, à Corminboeuf, est Maxime Sciboz, fils de Joseph, do Treyvaux, domicilié à Corminboeuf. Exploitation de la pinte communale.

Auberge. — 14. août. Le chef de la maison **Jules Gendre**, à Arconciel, est Jules Gendre, fils de Joseph, de Fribourg, domicilié à Arconciel. Exploitation de l'Auberge des Trois Sapins, à Arconciel.

Café. — 14. août. Le chef de la maison **Jules Pittet**, à Fribourg, est Jules Pittet, fils de feu François, de Chéry (Fribourg), domicilié à Fribourg, Rue du Progrès n° 1. Exploitation du Café de l'Espérance, à Fribourg, Rue du Progrès n° 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Lebensmittel und Kolonialwaren. — 1925. 14. August. Inhaber der Firma **Arthur Huber**, in Grenchen, ist Arthur Huber, Emils, von Bettlach (Solothurn), in Grenchen. Lebensmittel und Kolonialwaren. Bahnhofstrasse 3.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Dachdeckerei, Holz- und Schindelnhandlung. — 1925. 13. August. Inhaber der Firma **Emil Stump**, in Wattwil, ist Emil Stump, von und in Wattwil. Dachdeckergeschäft, Holz- u. Schindelnhandlung. Z. Gerbe.

Agenturen, Stoffe, Taschentücher. — 13. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wartenweiler & Co.**, Agenturen und Stoffe, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 224 vom 1. September 1920, Seite 1675), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Wartenweiler & Co.» erloschen.

Ernst Wartenweiler und Frau Ida Wartenweiler, beide von Neukirch a. Th., in St. Gallen C., haben unter der Firma **Wartenweiler & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juli 1925 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wartenweiler & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Wartenweiler; Kommanditistin ist Frau Ida Wartenweiler, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Agenturen, Stoffe und Taschentücher. Vadianstrasse 58.

Rechtsagent, Inkasso, Kommission. — 13. August. Die Firma **C. Ochsner**, Rechtsagent, Inkasso und Kommission, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908, Seite 1520), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Tuch und Spezereien. — 1925. 14. August. Inhaber der Firma **Alfred Dietiker-Wernli**, in Unterentfelden, ist Alfred Dietiker-Wernli, von Thalheim, in Unterentfelden. Tuch- und Spezereihandlung. Hauptstrasse 118.

Gasthof. — 14. August. Inhaber der Firma **Alfred Stöckli**, in Muri, ist Alfred Stöckli, von und in Muri. Betrieb des Gasthofs vom Oehsen. Muri/Wey.

14. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Bellikon/Hausen**, in Bellikon (S. H. A. B. 1924, Seite 1410), hat an Stelle von Johann Steger zum Präsidenten gewählt: Johann Kaufmann, Landwirt, Gemeinderat, von und in Bellikon, bisher Beisitzer, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Johann Steger, Sohn, Landwirt, von und in Bellikon. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Steger ist erloschen.

Baumwollspinnerei und Weberei. — 14. August. **Aktiengesellschaft Emmenhof, Filiale Zofingen**, in Zofingen (S. H. A. B. 1925, Seite 40), mit Hauptsitz in Derendingen. Benno Rieter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1925. 13. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Merz & Söhne**, Strickwarenfabrik Berlingen, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 96), hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Wollene und kunstseidene Sport- und Modeartikel. — Unter der Firma **E. Merz & Co.**, mit Sitz in Berg, haben Emil Merz senior, die Söhne Emil, Adolf und Eugen Merz, alle von Beinwil (Aargau), in Berlingen, und die Firma Otschweizerische Treuhandsellschaft A. G. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Merz & Söhne, Strickwarenfabrik Berlingen», in Berlingen, übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Emil Merz senior, die Söhne Emil, Adolf und Eugen Merz und Kommanditistin ist die Otschweizerische Treuhandsellschaft A. G. in St. Gallen mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift von je zwei unbeschränkt haftenden Gesellschaftern notwendig. Fabrikation und Vertrieb von wollenen und kunstseidenen Sport- und Modeartikeln.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1925. 12. août. La **Société de Fromagerie de Pompaples**, société coopérative dont le siège est à Pompaples (F. o. s. du c. des 24 avril 1889, page 392, n° 76, et 11 mai 1923, page 944, n° 108), a, dans son assemblée générale du 9 août 1925, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Ernest Bonzon, vice-président: Charles Bonzon, secrétaire: Francis Bonzon, membres: Louis Bonzon et Armand

Favey, tous de Pompaples, y domiciliés, agriculteurs. Germain Bonzon, secrétaire, et Charles Bonzon, vice-président, ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant à Ernest Bonzon, président.

Bureau de Lausanne

Appareils et moyens de chauffage. — 13 août. La société en commandite H. Moulin et Cie, à Lausanne (F.o.s. du c. du 27 janvier 1913), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Henri Vionnet, du Chenit, et Constant Boulaz, de Romainmôtier, domiciliés à Lausanne; ces deux en qualité d'associés indéfiniment responsables, et Ami Boulaz, de Romainmôtier, domicilié à Lausanne, en qualité de commanditaire pour vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), ont constitué entre eux sous la raison sociale H. Vionnet, C. Boulaz et Cie, une société en commandite avec siège à Lausanne. La société a commencé le 1^{er} juillet 1925. Elle a repris l'actif et le passif de la société «H. Moulin et Cie» radiée. Fabrication, achat et vente de tous appareils et moyens de chauffage. Bureaux et magasins: Rue Pré du Marché 14. Ateliers: Rue St-Roch 36 et 38.

13 août. Le 12 août 1925 il s'est constitué sous la raison sociale L'Immobilier de l'Avenue de Cour N° 10 à Lausanne une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but l'achat de la propriété de M. De Lacarelle, sise à l'Avenue de Cour n° 10, pour le prix de cent soixante-huit mille francs, et éventuellement d'autres immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions nominatives de mille francs chacune. Les publications se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est engagée par la signature de l'administrateur. Pour la première période a été nommé administrateur: Alexandre Vallotton, de Vallorbe, négociant, à Lausanne. Bureaux: Villa Albion, Croix Rouges 5, à Lausanne.

Travaux en ciment et en béton armé. — 14 août. La société en nom collectif Alex. Ferrari et Cie, ayant son siège à Lausanne, entreprise de travaux en ciment et en béton armé (F.o.s. du c. du 11 avril 1921), est dissoute; la liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallee Bureau de Sion

1925. 13 août. Sous le nom de Ligue contre la Tuberculose du District de Sierre il est constitué une association régie par C.C.S. titre II ayant pour but de lutter contre la tuberculose par les moyens préventifs et en assurant, dans la mesure des ressources financières l'aide nécessaire aux tuberculeux indigents habitant dans le district. L'association a son siège à Sierre, sa durée est illimitée. La caisse de la ligue est alimentée: a) par les cotisations des membres adhérents; b) par les subsides éventuels des administrations cantonales, de district, communales et des sociétés; c) par les dons, legs, souscriptions, collectes, etc. La date des statuts est du 31 mai 1925. Sont membres de la ligue: a) toutes les personnes qui s'engagent à verser une cotisation annuelle d'un franc cinquante; b) les personnes qui opèrent un versement unique de fr. 30. Celles-ci deviennent membre à vie et sont dispensées de verser la cotisation annuelle. Les membres peuvent se retirer de la ligue par démission; ils sont dans ce cas tenus de verser la cotisation de l'année courante. Les organes sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs de comptes. Le comité se compose de cinq membres élus par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Il représente la ligue vis-à-vis des tiers; celle-ci est engagée par la signature collective deux à deux, du président, du vice-président et du secrétaire. Ont été élus: l'Abbé Lukas Pont, curé de Sierre, de St-Luc, à Sierre, président; Charles Souvairan, colonel, de Genève, à Venthône, vice-président, et Marie Baur, de Genève, à Sierre, hôtelière, secrétaire. Marie Mercier de Molin, de Lausanne, à Sierre, rentière, est nommée présidente honoraire.

Genf — Genève — Ginevra

1925. 10 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 30 juillet 1925 et statuts du même jour y annexés, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Athénée-Marc Monnier, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières, l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix total de trente-six mille quatre-vingt-dix francs de divers terrains bordant en partie l'Avenue Marc Monnier prolongée et situés en la commune de Plainpalais, appartenant aux Sociétés Immobilières Athénée-Champel, Athénée-Pelouse, Athénée-Parc et Athénée-Contamines consistant en les sous-parcelles 4858 D, 4859 B, 6590 B, 6590 C, 6590 F, 6590 G, 6589 B, 6589 C et la co-propriété pour moitié de la sous-parcelle 4858 B; son siège est à Plain-

palais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou d'une personne spécialement déléguée par le dit conseil et porteur d'un pouvoir en due forme. Le conseil d'administration est actuellement composé de trois membres en la personne de Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives, demeurant à Genève; Jean Uebersax, régisseur, des et aux Eaux-Vives, et Eugène Henssler, architecte, de Chancy, demeurant à Genève. Siège social: Rue de l'Athénée.

Bretelles et jarretelles. — 13 août. La maison E. Oechslin, manufacture de bretelles et jarretelles, à l'enseigne «Manufacture Suisse de bretelles» et représentations commerciales, inscrite à Genève (F.o.s. du c. du 13 décembre 1919, page 2200), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 10, Rue des Pêcheres.

Café-brasserie. — 13 août. Le chef de la maison Berthoud Louis, à Plainpalais, est Louis Berthoud, de Plainpalais, y domicilié. Exploitation d'un café-brasserie. 92, Rue de Carouge.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1925. 12. August. Die Ehegatten Alfred Loosli, von Sumiswald, Weinbändler, und Magdalena geb. Gurtner, Wirtin, beide wohnhaft in Bümpliz, haben durch Ehevertrag vom 3. Juli 1925 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Alfred Loosli», Weine und Spirituosen, in Bümpliz.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Moudon

1925. 14 août. Les époux Alexandre Beutler, commerçant, d'Oberdiessbach, à Moudon (chef de la maison «A. Beutler», à Moudon), et Lina, née Beutler, ont adopté suivant contrat de mariage du 4 juin 1925 le régime de la séparation de biens (C.c. art. 241 et ss.).

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die der Firma K. Egli & Co., Verlag, Weinbergstrasse 29, Zürich 6, unterm 2. Januar für das Jahr 1925 ausgestellt und nun abhanden gekommene rote Handelsausweiskarte Souche 925, Nr. 175, lautend auf den Reisenden Joh. Reidhaar, wird hiermit kraftlos erklärt und es hat nur das an die genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V 118)

Zürich, den 14. August 1925.

Stadthalteramt Zürich,
In Stellvertretung: H. Hausheer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vom Schweizerischen Geldmarkt									
Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Geld-) Kurse				
Privatsatz im Vergleich zu					in % über (+) bzw. unter (—) Paris				
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutsch.
14. VIII. 4 2	1 1/2	2	-3,125	-2,062	-6,000	-1,250	-759,9	-8,4	-7,7
7. VIII. 4 2	2	2	-3,125	-2,250	-6,000	-1,250	-758,5	-8,7	-7,8
31. VII. 4 2 1/2	2	2	-3,125	-2,062	-5,875	-1,125	-756,0	-8,5	-7,8
24. VII. 4 2 1/2	2	2	-3,000	-2,000	-5,875	-1,125	-758,3	-7,8	-8,1
17. VII. 4 2 1/2	2	2	-3,125	-2,375	-5,750	-1,125	-757,8	-7,6	-7,8
10. VII. 4 2 1/2	2	2	-3,625	-2,375	-5,625	-1,125	-759,0	-7,8	-7,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5%.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 17. August an — Cours de réduction à partir du 17 août)
Belgique fr. 23.30; Dänemark Fr. 118.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122.65; Italie fr. 18.70; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72.60; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Bankgesellschaft

Union de Banques Suisses - Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Aarau, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Locarno, Lugano, St. Gallen, Winterthur, Zürich. — Baden, Flawil, Fleurier, Laufenburg, Lichtensteig, Liestal, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Vevey, Wil, Wohlen. — Frauenfeld, Aadorf, Rüti (Kt. Zürich), St. Fiden, Gossau, Couvet.

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1925

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa- und Giroguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank	22,056,289	51	Aktienkapital	70,000,000	—
Coupons	3,089,148	71	Reservefonds	16,500,000	—
Wechsel	103,071,986	89	Guthaben der Pensionskasse	8,292,094	75
Banken-Debitoren	180,766,012	22	Obligationen	110,220,003	45
Wertschriften, Syndikate und dauernde Beteiligungen	20,792,964	63	Tratten	43,621,223	65
Schuldbriefe	7,638,937	64	Kurzfristige Dispositionen	7,040,478	98
Debitoren	291,129,304	11	Banken-Kreditoren	102,789,313	90
Immobilien	17,890,000	—	Kreditoren	280,673,927	55
			Rückständige Dividenden	29,900	—
			Gesellschafts-Konti	7,268,693	43
Kautionen	Fr. 13,320,111.55		Kautionen	Fr. 13,320,111.55	
	646,434,637	71		646,434,637	71

Zürich, 13. August 1925.

Die Direktion.

Konzern

Elektrotechnische Spezialindustrie

Junges schweizerisches Unternehmen sucht unter Umgehung der gewerbmässigen Vermittlung Verbindung mit Finanzkreisen. Angestrebt wird die Bildung eines internationalen, industriellen Konzerns. Es handelt sich um Herstellung und Vertrieb eines lukrativen, auf fast allen Gebieten der praktischen Elektrotechnik wachsende Verwendung findenden Artikels von unerreichter Qualität. Es wird auch mit seriöser Mitteleperson (Finanzmann, Bank) verhandelt, welche eventuell als Treuhänder auftreten kann. 2326
Offert. unter Chiffre O 3813 Z an Publicitas Zürich.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 29. Juni 1925 in Schwyz verstorbenen Dr. **Robert Duggelin**, von Bütschwil, hat das Bezirksgerichtspräsidium Schwyz das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 u. folg. des Zivilgesetzbuches, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 14. September 1925 bei dem Notariat Schwyz schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall. 2341
Schwyz, den 13. August 1925.

Pro Notariat Schwyz:
Alb. Reichlin, Notar.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

5 % Kassa-Obligationen unserer Bank.

auf 3 bis 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, zu pari ab.

.2298 (2541 Sn)

Die Direktion.

A. G. Vereinigte Berner und Zürcher Chocolate-Fabriken

Lindt & Sprüngli

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Mittwoch den 26. August 1925, vormittags 11 Uhr**
im Sitzungszimmer des Restaurant Du Pont in Zürich
Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1924/25.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1925 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
8. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kileberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kileberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. 2290

Kileberg b. Z., den 7. August 1925.

Der Verwaltungsrat.

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag den 29. August 1925, um 9 1/2 Uhr**
auf dem Bureau der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1924/25, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutarische Wahlen.
4. Protokoll.

Jahresbericht und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 19. August 1925 an im Geschäftsdomizil für die Aktionäre aufgelegt. 2342

Herzogenbuchsee, 15. August 1925.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslösung von Obligationen der 3 % Eidgenössischen Anleihe von 1897

Die Auslösung der per 31. Dezember 1925 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 % Eidgenössischen Anleihe von 1897 wird Dienstag den 15. September 1925, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 71, Verwaltungsbäude des eidg. Finanzdepartementes in Bern, stattfinden. 2334

Bern, den 15. August 1925.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Kassen- und Rechnungswesen.

Unsere nächste

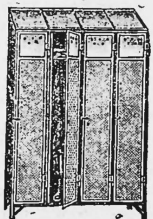
Konferenz

halten wir im Bultet
Biel ab 229

Die vorzügliche Küche, dieseparaten Sitzungszimmer, die Möglichkeit, bis zum Abgang des Zuges beisammen zu sein, — alles spricht dafür

Buffet
so wie immer
BIEL

Schmiede-erne
Garderobe-Schränke
für Fabriken



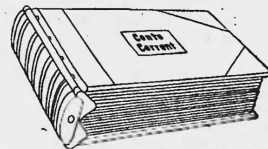
Verlangen Sie Prospekt Nr. 8
Erste Referenzen
C. Nievergelt & Co.
vorm. H. Corrodi - Hanhart
Zürich 2030
Obmannamtsgasse 15



FÜRER
MONSTERHOF 13
VERVIELFALTIGUNGS-
APPARATE FÜR
JEDERMANN

Junger Herr, der Bank-lehrzeit beendet hat **sucht Stelle** in Bank oder Geschäftshaus um sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Würde event. Stelle in Laden annehmen. Bescheidene Ansprüche. Angebote unter P 207 Yv an Publicitas, Yverdon. 2337
Amerik. Buchführung lehrt durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B.15

Loseblätter-Bücher



Zürich

Löwenstrasse 31
Grgr. 1853

Kaufmann

im besten Mannesalter, mit vorzüglicher allgemeiner Bildung, Auslandspraxis (sprachenkundig), bewandert im Bankwesen (10jährige Tätigkeit daselbst in leitender Position), **sucht erste Stellung** in Bank, Versicherung oder Industrie. Prima Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter OF 4796 Z an Orell Füssli-Annouen, Zürich, Zürcherhof. 2343 (OF c 53639 Z)

Seit Jahrzehnten bestehendes

Futtermittelgeschäft in Basel

mit alter Kundschaft und eigenem Lager im Betrieb auf dem Dreispitzareal (ca. 400 m², Geleiseanschluss), ist wegen Alters des jetzigen Besitzers günstig

zu verkaufen

Offerten unter Chiffre Fe 4046 Q an Publicitas, Basel. -2312

Zu vermieten in Luzern

Nähe Güterbahnhof

Lagerräume

mit Geleiseanschluss.

Schriftliche Offerten unter Chiffre H 4283 Lz an die Publicitas Luzern. 2336

La ville de Fribourg met au concours le poste de

Comptable

de l'administration communale. Les candidats devront être parfaitement au courant de l'introduction et de la tenue de la comptabilité moderne d'une grande administration. Traitement à convenir selon capacités.

Les inscriptions seront reçues jusqu'au 31 août 1925
Secrétariat communal, Fribourg. 2332 (13687 F)

Lausanne

A vendre ou à louer, au centre de la ville

Immeuble commercial ou industriel

de 3 étages et vastes sous sols, d'une superficie de 500 m² par étage. Se prête admirablement pour magasins, locaux d'expositions, dépôts. Situation de tout premier ordre. Superbes vitrines. 2254

S'adresser à Publicitas, Lausanne, sous D 13297 L

Département Fédéral des Finances

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 % de 1897

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 % de 1897, appelées au remboursement pour le 31 décembre 1925, aura lieu mardi, le 15 septembre 1925, à 10 heures du matin, bureau n° 71, bâtiment de l'administration du Département des Finances à Berne.

Berne, le 15 août 1925.

Département Fédéral des Finances,
Service de Caisse et de Comptabilité.